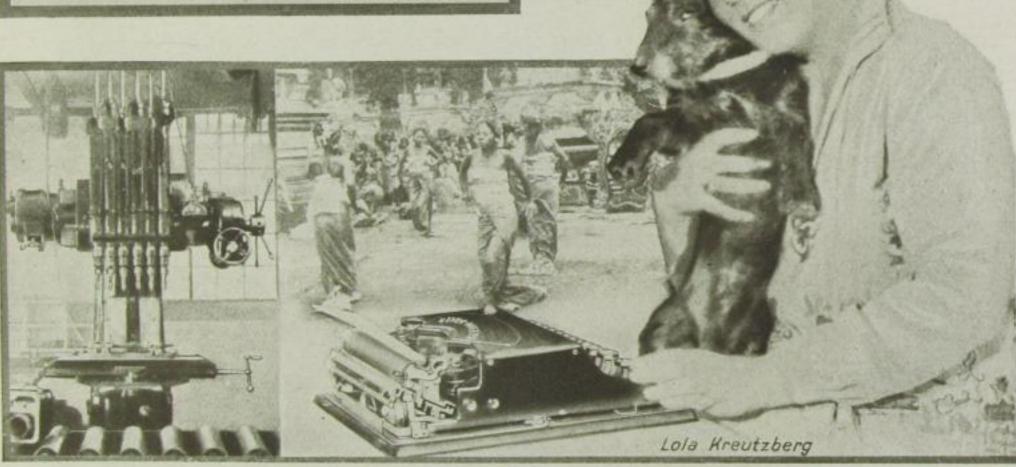
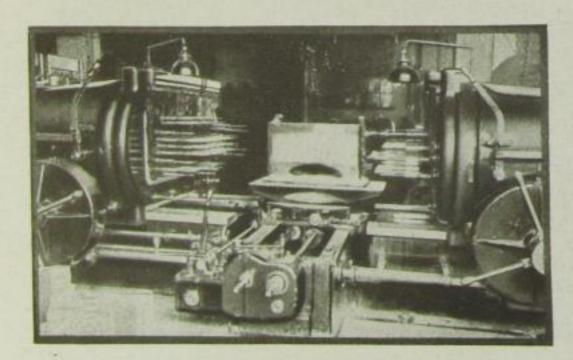


Eisenbahnzüge passieren, Schiffe ziehen am Werk dahin —. Und das außenhin sichtbare:

Im fernen Osten reiht Clairenore Stinnes mit ihrem unverwüstlichen »Adler-Standard 6 « Kilometer auf Kilometer, hunderte auf tausende — über den Ural dahin gegen Peking zu — phantastischer Vorstoß mit des 20. Jahrhunderts härtestem Gebrauchsfahrzeug im Reich der Mitte — Filmstreifen rollen über tausendfältig flim-



mernde Leinwand — Lola Kreutzberg schreibt aus dem Märchenland Bali auf ihrer » KleinAdler « Bericht um Bericht — Tempelgesänge und heilige Tänze geleiten das leise Aufschlagen der Tasten dieser im Stoßstangensystem vollendeten kleinen Schreibmaschine
höchster Leistungsfähigkeit — und in Nord und Süd fährt das » Adler-Rad« als
stabilster Läufer — und die Welt des Films gleitet auf Adlersflügeln durch die Handlung. —
Umfassend nah und fern, Fabrikation und Handel, Automobile, Schreibmaschinen und



Fahrräder, unübersehbaren Tausenden Leben und Schaffen und Verdienst gebend — und auch im Neuesten und Modernsten des schöpferischen Geistes stets treu der Tradition höchster Leistung: so läßt

DER QUERSCHNITT

klar vor dem schauenden und bewundernden Auge erstehen des Großindustriellen Werkes lauteres Musterbeispiel:

die ADLERWERKE vormals HEINRICH KLEYER A.-G., FRANKFURT A. MAIN H. Sch.